



**Aktuelle Themen:**

i2b meet up "Vernetzung in der Gesundheitswirtschaft- ein Erfolgsfaktor?"

Rundum (Gesundheits-)Versorgung Zuhause

Medikamente auf neuen Wegen

Verbessert Joint Care® - Modell die Versorgung bei arthrosebedingtem Hüft- und Knie-Endoprothetischem Eingriff?

Tumorthherapie: Besser wissen, was wirkt

Bindeglied zwischen Wissenschaft und angewandter Medizin

WFB und BIS unterstützen Life Sciences Forum

TERMINE



Liebe Leserinnen und Leser,

nach erfolgreicher i2b-Veranstaltung informieren wir Sie heute wieder zu interessanten Projekten und Unternehmen der bremischen Gesundheitswirtschaft.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!  
WFB Wirtschaftsförderung Bremen

Ansprechpartnerin: Franziska Richter



WFB unterstützte Netzwerkveranstaltung

**i2b meet up "Vernetzung in der Gesundheitswirtschaft- ein Erfolgsfaktor?"**

Am 03. November 2009 hatten Akteure aus dem Gesundheitsbereich die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen der Branche zu informieren und sich untereinander auszutauschen. Unter dem Titel „Vernetzung in der Gesundheitswirtschaft Bremens ein Erfolgsfaktor!“ nahmen rund 300 Interessierte am i2b meet up in den Räumen des Martinshof Bremen in der Neustadt teil. Die WFB unterstützte dieses Branchentreffen und engagierte sich im Rahmen der Landesinitiative "Bremen. Zukunftsmarkt Gesundheit" als Eventkooperationspartner. ...

[weiterlesen »](#)



Niedergelassene Ärzte kooperieren mit WFB Projekt

**Rundum (Gesundheits-)Versorgung Zuhause**

Solange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben. Das ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Vor allem wenn die Gesundheit nachlässt, benötigen sie oft Hilfen. Hier setzt das Projekt ‚Zuhause im Quartier‘ an, das die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) aus Mitteln des Europäischen Fonds zur regionalen Entwicklung (EFRE) unterstützt. Dabei entwickeln der Bremer Pflegedienst, die vacances GmbH und die Wohnungsgesellschaft GEWOBA als Pilotanwender ein Rundum Versorgungsangebot für Mieter. Teil des Konzepts ist die Zusammenarbeit mit Dienstleistern im Quartier. Aktuell stimmen die Projektpartner Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten ab. ...

[weiterlesen »](#)



Innovative Arzneiverpackung und -zustellung

## Medikamente auf neuen Wegen

Täglich eine Tablette – morgens, mittags und abends - Pflegekräfte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder zu Hause verbringen viel Zeit mit der Portionierung und Ausgabe von Medikamenten. Doch irren ist menschlich. Dabei entstehen mitunter Fehler, die gesundheitliche Folgen für die Patienten haben können. Ein innovatives Verpackungs- und Zustellsystem beliefert nun sicher, schnell und kostengünstig Medikamente nach individuellem Bedarf an medizinische Einrichtungen sowie Haushalte in Bremen und Umgebung. ...

[weiterlesen »](#)



Neue Methode zur Labordiagnostik bei Krebserkrankungen

## Tumortherapie: Besser wissen, was wirkt

Für die Diagnose von Krebserkrankungen werden oft aufwendige Untersuchungen wie Computer- oder Kernspintomographie durchgeführt. Weniger belastende Blutuntersuchungen sind bisher zu ungenau, störanfällig oder nicht praxistauglich. Die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) unterstützt ein Projekt, bei dem das Institut für Pharmakologie am Klinikum Bremen-Mitte gemeinsam mit Partnern in Kliniken und Firmen eine neue Methode zur Untersuchung von Tumorerkrankungen entwickelt. ...

[weiterlesen »](#)



Hochschule Bremen analysiert die Kosteneffektivität eines speziellen integrierten Versorgungsmodells

## Verbessert Joint Care® - Modell die Versorgung bei arthrosebedingtem Hüft- und knie-endoprothetischem Eingriff?

Im Rahmen der Untersuchung wurde eine Qualitätsbeurteilung der medizinischen Versorgung bei orthopädischer Hüft- oder Kniegelenksoperation im kontrollierten Vergleich (Joint Care® vs. Standardversorgung) vorgenommen, indem alle für die Hüft- bzw. Knieendoprothetik relevanten medizinischen und sozioökonomischen Parameter ausgewertet wurden. Die Patienten aus der Joint Care® Gruppe zeigten insbesondere im direkten postoperativen Verlauf bessere Ergebnisse hinsichtlich aller untersuchten Scores. Die stationäre Verweildauer konnte nahezu halbiert, die Rehabilitationsdauer im Vergleich zu nationalen Durchschnittswerten deutlich reduziert werden. ...

[weiterlesen »](#)



Kooperationszentrum Medizin etabliert sich

## Bindeglied zwischen Wissenschaft und angewandter Medizin

Das Kooperationszentrum Medizin der Universität Bremen (KOM) leistet einen Brückenschlag von der Grundlagenforschung zur angewandten Medizin. Die Einrichtung feierte vor kurzem ihr fünfjähriges Bestehen. Doch es gibt noch einen Grund zum Feiern: Vor kurzem erhielten Forscher des KOM die staatliche Förderung einer großen deutschlandweiten klinischen Studie zur Therapie der Schizophrenie. Zukünftig will der Verbund auch mit Bremer Unternehmen der Life-Sciences Branche zusammenarbeiten. ...

[weiterlesen »](#)



Bremer Life Sciences Unternehmen stellen sich vor  
**WFB und BIS unterstützen Life Sciences Forum**

Im Unternehmensverband Life Sciences Bremen e.V. haben sich Unternehmen der Life Sciences Branche mit Forschungsaktivitäten in der Analytik und Diagnostik zusammengeschlossen. Die Life Sciences werden dabei als Schlüssel für die Sicherung der Gesundheit und die Verbesserung der Umwelt verstanden. Vom Dienstleister bis zum Weltmarktführer – 23 Unternehmen aus dem Bundesland Bremen gehören aktuell zu dem regionalen Zusammenschluss. Im Rahmen des Life Sciences-Forum veranstaltet der Verband in Kooperation mit WFB und BIS ein regelmäßiges Branchentreffen.

...

[weiterlesen »](#)

---

## TERMINE

[Ambulante Versorgungslücken](#)

13.11.2009

Bremen, Bremische Bürgerschaft

[Pflegeberatung: Transparenz bietet Markt?](#)

02.12.2009

Bremen, World Trade Center

EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fond für regionale Entwicklung



Texte:  
Dr. med. Heidrun Riehl-Hahlen

Text: "Verbessert Joint Care® - Modell die Versorgung bei arthrosebedingtem hüft- und knie-endoprothetischem Eingriff?": IGP Hochschule Bremen

### **Newsletter weiterempfehlen:**

Empfehlen Sie den WFB Gesundheits-Newsletter [hier](#) weiter.

### **Newsletter abbestellen:**

Sie möchten zukünftig keinen WFB Gesundheits-Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich [hier](#) ab.

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eintragen:

---

### **Impressum**

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
Langenstraße 2-4  
28195 Bremen  
Telefon: (0421) 96 00 10  
E-Mail: [mail@wfb-bremen.de](mailto:mail@wfb-bremen.de)

### **Geschäftsführung:**

Andreas Heyer (Vors.)

Michael Göbel  
Claus Kleyboldt  
Dr. Dieter Russ  
Hans Peter Schneider  
Dr. Klaus Sondergeld

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Senator Ralf Nagel  
Sitz der Gesellschaft:  
Bremen, HRB 3354, Amtsgericht Bremen

**Datenschutz**

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, verwenden wir ausschließlich intern zur Erbringung unserer Leistungen, eine Weitergabe findet nicht statt.